

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Industrie und Handwerk

*E II 1 - vj 2/62

7. September 1962

Das Handwerk im 2. Vierteljahr 1962 (Repräsentative Handwerksberichterstattung)

Ende Juni 1962 waren im baden-württembergischen Handwerk 620 600 Personen tätig, das sind 22 300 oder 3,8% mehr als Ende März dieses Jahres. Der entsprechende Vorjahresstand wurde um 18 300 oder 3,1% überschritten. Im Vergleich zum März dieses Jahres erhöhte sich die Beschäftigtenzahl vor allem im Bau- und Ausbauhandwerk (8,4%) sowie im Glas-, Papier- und sonstigen Handwerk (4,3%). Bei den übrigen Handwerksgruppen bewegten sich die saisonalen Zuwachsraten zwischen 3,5% (Dienstleistungshandwerke) und 0,8% (holzverarbeitendes Handwerk). Zurückgegangen ist die Beschäftigtenzahl lediglich bei den Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden Handwerken (0,8%), die auch gegenüber dem Beschäftigtenstand vom Juni 1961 die stärkste Abnahme (5,4%) zu verzeichnen haben. Der entsprechende Vorjahresstand konnte auch im Holzverarbeitenden Handwerk nicht gehalten werden (-0,5%), während sich in den anderen Handwerksgruppen die Beschäftigtenzahl zum Teil recht beachtlich erhöhte.

Der Gesamtumsatz stieg im 2. Quartal dieses Jahres auf 4,1 Milliarden DM, das sind 10,9% bzw. 13,0% mehr als in den vorangegangenen Monaten Januar-März und im 2. Vierteljahr 1961. Umsatzsteigerungen erzielten alle Handwerksgruppen sowohl gegenüber dem Vorvierteljahr als auch im Vergleich zum 2. Quartal 1961. Lediglich die Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden Handwerke blieben etwas unter dem Umsatzvolumen des entsprechenden Vergleichszeitraumes im Vorjahr (-0,9%). Saisonal war die Zuwachsrate besonders hoch im Bau- und Ausbauhandwerk (27,7%). Unterdurchschnittlich war sie lediglich beim metallverarbeitenden Handwerk, beim Nahrungsmittelhandwerk und beim Holzverarbeitenden Handwerk. Im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1961 zeigt das Nahrungsmittelhandwerk die stärkste Umsatzsteigerung (21,6%). Unterdurchschnittlich war sie beim Bau- und Ausbauhandwerk und beim Holzverarbeitenden Handwerk.

Auch der Handwerksumsatz war mit 2,8 Milliarden DM um 10,0% höher als im Vorvierteljahr und um 11,6% größer als im 2. Quartal 1961. Dabei entsprach die Entwicklung in den einzelnen Handwerksgruppen in hohem Maße wieder derjenigen des Gesamtumsatzes.

*Alle Statistischen Landesämter veröffentlichen unter dieser Kennnummer die gleichen Angaben für ihren Bereich.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Beschäftigte und Umsätze des Handwerks
2. Vierteljahr 1962 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe Handwerk insgesamt	Meßzahlen					Zu- bzw. Abnahme (-) in %	
	1961			1962		2.Vj.62 gegen 1.Vj.62	2.Vj.62 gegen 2.Vj.61
	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.		
Beschäftigte ¹⁾							
Bau- und Ausbauhandwerke	98,4	99,5	97,2	95,1	103,1	8,4	4,8
Metall verarbeitende Handwerke	114,1	113,7	112,8	115,1	117,4	2,0	2,9
Holz verarbeitende Handwerke	86,5	86,9	84,9	85,4	86,1	0,8	- 0,5
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	78,2	77,9	76,8	74,6	74,0	- 0,8	- 5,4
Nahrungsmittelhandwerke	101,6	100,8	102,6	107,9	108,6	0,6	6,9
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	122,1	122,3	121,7	121,0	125,2	3,5	2,5
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	100,8	101,5	100,6	100,6	104,9	4,3	4,1
Handwerk insgesamt	100,7	100,9	99,8	100,9	103,8	3,8	3,1
Gesamtumsatz ²⁾							
Bau- und Ausbauhandwerke	142,9	166,7	183,9	122,6	156,6	27,7	9,6
Metall verarbeitende Handwerke	222,6	223,0	253,3	235,0	252,7	7,5	13,5
Holz verarbeitende Handwerke	160,5	168,0	192,4	162,8	170,0	4,4	5,9
Bekleidungs-, Textil und Leder verarbeitende Handwerke	174,4	173,6	218,5	152,5	172,8	13,3	- 0,9
Nahrungsmittelhandwerke	157,3	171,4	186,7	181,3	191,2	5,5	21,6
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	198,5	206,1	209,5	200,1	225,9	12,9	13,8
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	165,2	191,9	222,8	166,7	187,5	12,5	13,5
Handwerk insgesamt	176,5	187,5	210,8	179,9	199,5	10,9	13,0
Handwerksumsatz ²⁾							
Bau- und Ausbauhandwerke	142,9	167,0	184,2	122,8	157,0	27,9	9,9
Metall verarbeitende Handwerke	199,0	207,8	232,5	219,2	230,9	5,3	16,0
Holz verarbeitende Handwerke	167,0	174,5	197,2	175,0	182,3	4,2	9,2
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	133,0	137,7	168,2	126,0	139,1	10,4	4,6
Nahrungsmittelhandwerke	153,0	172,2	175,4	168,0	168,6	0,4	10,2
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	231,3	242,5	242,6	228,3	259,0	13,4	12,0
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	166,0	187,6	218,1	175,3	192,6	9,9	16,0
Handwerk insgesamt	162,7	179,2	195,5	165,1	181,6	10,0	11,6

1) Stand jeweils am Ende des Vierteljahres; Mai 1956 = 100. - 2) Vierteljahresdurchschnitt 1955 = 100